


InVision

Ein **Einblick**.
Ein **Ausblick**.

LOGISTIK:
WIR SETZEN
ALLE TEILE
ZUSAMMEN





Was gut ist für die Gemeinschaft
und was gut ist für's Geschäft,
kann und sollte dasselbe sein.

InVision-Team: Travis Almandinger, David Ballew, Jared Lightle, Robert McKinzie, John Moore, Cassie Rogers, Tieg Tullis und John Walsh
Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Ideen für zukünftige Ausgaben: InVision@leggett.com

Vor etwa fünf Jahren habe ich an Lee Scott, den CEO von Wal-Mart, einen Brief geschrieben. Der größte Einzelhändler der Welt hatte kürzlich einige Umweltinitiativen angekündigt, die Geschäft und Image des Unternehmens aufpolieren sollten. Wal-Mart war (und ist) einer unserer Kunden mit einem Volumen von mehreren Millionen, und mir war klar, dass sich jegliche ernsthaften Anstrengungen in Richtung Nachhaltigkeit auf die Zulieferer auswirken würde.

Ich teilte Lee mit, dass wir, obwohl wir uns nicht als ein „grünes“ Unternehmen vermarkteten, oftmals herausfanden, dass die kostensparenden Verfahren, die unsere Wettbewerbsfähigkeit sicherstellten, auch gut für die Umwelt waren. Ich wies darauf hin, dass Schrott unsere erschwinglichste Stahlquelle für viele Produkte ist, einschließlich der Regale, die wir an Wal-Mart verkaufen. Ich erwähnte, dass wir in unserer LKW-Flotte Hilfsgeneratoren installiert hatten, die Kraftstoffverbrauch, Wartungskosten und Emissionen erheblich gesenkt haben. Die Liste ging etwa eine Seite lang weiter.

Ein paar Wochen später erhielt ich eine Kopie meines Briefs mit einem von Lee per Hand auf den Rand geschriebenen Kommentar zurück: „Es schaut so aus, als ob Wal-Mart hier einigen Nachholbedarf hat.“

In der Vergangenheit waren grüne Unternehmen aufgrund der Kundennachfrage nach umweltfreundlichen Produkten sowie aufgrund steigender Energiepreise und höherer Umweltstandards erfolgreich. Leggett's Langzeitverpflichtung zu Effizienzsteigerung und Abfallreduzierung hat uns für diesen Trend gut positioniert. Wir setzen unsere Materialien und unser technisches Fachwissen ein, um die Recycling-Industrie mit Verpackungsmaterialien zu versorgen und innovative Lösungen für den Erosionsschutz zu entwickeln.

Leggetts Teilnahme am grünen Markt hat uns zu einem erfolgreicherem Unternehmen gemacht. Unser Geschäft umweltbewusst zu führen, ist einer der vielen Gründe dafür, dass ich stolz darauf bin, ein Teil von Leggett & Platt zu sein.



CEO/Präsident



GRÜNES GESCHÄFT, GUT FÜR'S GESCHÄFT

Die Früchte solider umweltfreundlicher Verfahren ernten

Wo man hinschaut: Autoanzeigen versprechen einen verbesserten Kraftstoffverbrauch, Händler vermarkten Energiesparlampen und Kunden tragen wiederverwendbare Einkaufstaschen und Kaffeebecher. Die wachsende „grüne“ Bewegung unterstützt die Abfallreduzierung, um eine Verschwendung und Verschmutzung unserer natürlichen Rohstoffe zu vermeiden.

Als ein Hersteller auf dem Weltmarkt vermeidet Leggett & Platt nachhaltig Abfall, um Kosten einzusparen und unseren Kunden einen höheren Nutzen zu bieten. Unser anhaltendes Streben nach Effizienz bringt naturgemäß nachhaltigere Geschäftspraktiken mit sich. Unser Geschäftsbereich Geo Components geht sogar noch einen Schritt weiter, indem er Produkte entwickelt, die dem Umweltschutz dienen. Leggett hat herausgefunden, dass grüne Geschäfte (und Geschäftspraktiken) gut für's Geschäft sind.



Der IRT-Prozess beginnt mit einem Ballen unsortierten Plastikabfalls. Davidson zerkleinert den Kunststoff in eine feine, gleichmäßige Konsistenz, bevor der auf kinetischer Energie basierende Schmelzprozess das Material in eine Kunststoffschmelze umwandelt. Die Kunststoffschmelze wird ausgehärtet und in ein Endprodukt geformt.

Abfallverwertung, um bares Geld zu sparen

Den Großteil unseres wichtigsten Rohstoffs Stahl gewinnen wir aus Schrott bzw. Abfall. Das gleiche gilt für Urethanschaum, Papier und andere Recyclingmaterialien. Viele der Leggett Unternehmen fanden heraus, dass wiederverwendbare Materialien die kostengünstigste Materialquelle sind, und der Konzern vermeidet dadurch jedes Jahr mehr als eine Million Tonnen Abfall.

Davidson Plyforms entwickelte eine innovative Recycling-Lösung, als das Unternehmen gefragt wurde, die Kosten seiner Büromöbelteile um 40 % zu reduzieren. Davidsons Präsident John Walton sagte: „Anfänglich diskutierten wir, die Teileherstellung ins Ausland zu verlegen, aber die so gewonnenen Einsparungen waren einfach nicht ausreichend.“ Davidsons Durchbruch kam mit der Innovativen Kunststofftechnologie (IRT), mit deren Hilfe das Unternehmen mehrere Sorten von Plastikabfall wiederverwerten konnte, ohne sie erst nach Kategorie sortieren zu müssen.

„Mit den außerordentlichen Zeit- und Energieeinsparungen haben wir jetzt eine fast kostenlose Materialquelle, da wir Plastik vor dem Schmelzen nicht mehr sortieren müssen“, erklärt John. „Der Wettbewerbsvorteil dank IRT hat unser Betriebsergebnis verbessert und eine Auslagerung der Herstellung dieser Komponenten verhindert. Den Nutzen dieser Änderung ziehen dabei unsere Mitarbeiter und die Zuverlässigkeit unserer Lieferkette.“



IRT-Komponenten werden häufig in Bürostühlen wie z.B. HONs Arbeitsstuhl Unanimous® verwendet.





Schlanke grüne Fertigung

„Leggett legt großen Wert darauf, aus jedem Dollar den größtmöglichen Profit zu ziehen. Von daher macht es Sinn, dass wir unsere Energiekosten sorgfältig verwalten,“ erklärt Steve Damer, Energy Services & Facilities Manager. „Die Verbesserungen aus unserem Energieeinsparungsprogramm sparen uns jährlich umgerechnet 18,9 Millionen Liter Benzin. Wir versuchen jeden Tag neue Einsparungen aufzudecken.“

Unsere Partner in Kendallville, Indiana, haben vor kurzem eine industrieweite Initiative ins Leben gerufen, die das Umweltprofil von Möbelherstellern verbessern soll. Das Team in Kendallville wendete die Richtlinien der Initiative an und konnte jährliche Einsparungen von über 120.000 Dollar erreichen, indem sie ihre Aushärteöfen modifizierten, speziell dimensionierte Paletten wiederverwendeten, die Gebäudebeleuchtung verbesserten und Holz, Plastik und Papier wiederverwerteten.

Vom Erfolg unserer Möbelgruppe inspiriert haben Leggett Teams für Umwelt- und Kontinuierliche Verbesserung in US-Niederlassungen die „ECO Initiative“ (Umweltinitiative) gestartet, um die Gewinne durch Abfallreduzierung zu erhöhen. Anstatt bestimmte Änderungen zu verlangen, bietet die ECO Initiative eine flexible Strategie, die die Erfahrungen der Partner an den jeweiligen anderen Standorten nutzt und von den Erfolgen dieser Standorte lernt. Modifikation von Gebäudebeleuchtungen, Niedertemperatur-Metallreinigung, optimierte Druckluftsysteme und andere Verbesserungen erbringen erhebliche Einsparungen.



Gebäudebeleuchtungen - Die meisten Leggett Standorte verwenden hocheffiziente Beleuchtungssysteme, die den Energieverbrauch um fast 50 % reduzieren und eine hellere, sicherere Arbeitsumgebung schaffen.

Weitere Beispiele zu Energieeinsparungen finden Sie auf www.leggettgreen.com.

Anderen dabei helfen, der Umwelt zu helfen

Egal, ob es sich um den Bau von Wohnhäusern, Straßen oder Hochhäusern handelt, Bauprojekte schaffen oft erhebliche Umweltprobleme. Staatliche Stellen können u.U. Strafen auferlegen oder Projekte verzögern, wenn Probleme nicht ordentlich adressiert werden. Bauherren benötigen daher kosteneffiziente Lösungen. John Dowdell, Präsident der Hanes Geo Components, sagt, „Wir bieten Lösungen von Filtersystemen, die die Wasserqualität verbessern, bis hin zu Geotextilien, die die Lebensdauer von Straßen verlängern.“

Mit dem Firmensitz in der Nähe der Flüsse und Wälder der Appalachen, weiß Hanes, wie wichtig der Erhalt der natürlichen Ressourcen ist. Die größten Gefahren

für das Frischwasser in der Welt sind die Sedimentierung und Verschmutzung von Abflüssen. Sedimente von Bauprojekten können gesundes Wasser schnell in verschmutztes Wasser verwandeln.

Zum Glück kann ein Großteil der Schäden mit Schlammsäunen - stabiles Fasergewebe, das an einer Reihe von Pfosten befestigt wird - verhindert werden. Diese Säune erlauben Wasser, in das Erdreich abzufließen und halten Schmutz und Schutt von natürlichen Wasserquellen zurück. Hanes' Erfahrung mit Fasergeweben ist ideal zur Produktion dieser Schlammsäune geeignet. Nach einer Reihe von Investitionen in die Schaffung einer effizienten Durchsatzleistung etablierte sich das Unternehmen schnell als Nordamerikas führender Hersteller.

„Die Nachfrage wird hauptsächlich durch bundesweite Regelungen gesteuert, die Schlammsäune an fast allen Straßenbaustellen oder Grundstücksentwicklungen verlangen“, erklärt John. „Es ist ein einfaches, effektives Produkte, das die Umwelt schützt und unser Endergebnis verbessert.“

Anstatt die Einhaltung von Umweltvorschriften als zusätzliche Unternehmenskosten anzusehen, sieht Leggett in der grünen Bewegung eine Gelegenheit, unser Produktangebot zu erweitern und unsere Gewinnspannen zu verbessern. Kunden und Regierungen stehen hinter Nachhaltigkeit, und wir sind bereit, unseren Beitrag zu leisten.



Seitdem der Schlammsäune-Einheit in 2008 zu den Einrichtungen in Winston-Salem verlagert wurde, hat Hanes genug Säune hergestellt, um die Erde zu umzäunen.

Kernöl von Indien verbindet Schaumstoff und Teppichboden. Bis vor zwei Jahren bezog Leggett's Geschäftsfeld „Teppichunterlagen“ dieses Öl für einen beträchtlichen Aufschlag von einem amerikanischen Vertriebsunternehmen. Direktimport vom Hersteller in Indien würde bedeutend weniger kosten - wenn der Bereich die Probleme mit internationalem Einkauf, Transport und zeitlicher Koordinierung lösen könnte. Der Geschäftsbereich wandte sich für die von ihnen benötigten Ressourcen an die Fachleute von L&P Logistik und Globale Beschaffung.

„Dabei handelte es sich um eine wesentliche Änderung“, sagt Mark Younger, Direktor Globaler Einkauf Division Teppichunterlagen. „Wir hatten noch nie Öl en gros von Indien eingekauft. Unsere Beschaffungszeit verlängerte sich von 7 Tagen auf 6 Wochen. Von daher musste den Versandvolumina und den Lieferzeiten sorgfältige Aufmerksamkeit geschenkt werden. Unsere Zusammenarbeit mit Logistik beim Import des Öls hat uns in den letzten Jahren einige hunderttausend Dollar gespart.“

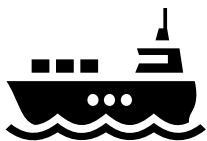
Logistik

Als ein breit gefächertes globaler Hersteller verlassen sich Leggett & Platt und seine Kunden auf den zentralen Logistikbereich des Unternehmens, Rohmaterialien, Bauteile und Fertigwaren an den entsprechenden Ort, zum entsprechenden Zeitpunkt und zum bestmöglichen Preis zu beschaffen.

Maik Breckwoltdt, VP Zentrale Logistik, und sein Team haben die Logistikfunktion bei Leggett runderneuert. Mithilfe fokussierter 6-jähriger Anstrengungen haben sie Vorgänge zusammengefasst, Prozesse standardisiert und ihren Wirkungsbereich innerhalb der USA und nach Europa und Asien erweitert.

Basierend auf grundlegenden Erfahrungen in unserem Geschäftsumfeld und mit Hilfe internationaler vernetzter Standorte bietet die Abteilung für unser Unternehmen und unsere Kunden zielgerichtete Logistiklösungen. Diese Dienstleistungen beinhalten Hilfe bei der Planung pünktlicher weltweiter Sendungen, der Verhandlung und Überprüfung von Tarifen für Transportdienste und -fahrzeuge und Unterstützung bei Lagerung und Verteilung.

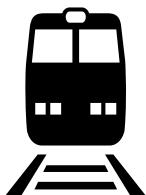
Logistik bearbeitet jährlich etwa 11,3 Millionen Kubikmeter an Fracht, einschließlich:



Schiffsfracht, die 25.000 Frachtcontainer füllt



52.000 volle LKW-Ladungen und 132.000 teilweise gefüllte LKW-Ladungen



3.900 Eisenbahnwaggons

Darstellung und Stärkung der Lieferkette

„Die Sichtbarkeit der Lieferkette war eine unserer wichtigsten Errungenschaften“, sagt Maik. „Sobald du in die Pipeline Einsicht hast, kannst du Probleme erkennen und Gelegenheiten finden, die Lieferkette zu verbessern.“

„In diesen wirtschaftlich herausfordernden Zeiten haben die von Spediteuren umgesetzten Kosteneinsparungsmaßnahmen die logistische Landschaft verändert, neue Lücken wurden geschaffen und die Transportlieferkette ist weniger zuverlässig. Aufgrund dieser Änderungen sind die Frachtkosten nicht mehr der alleinige Indikator für die Komplettkosten. Sie stellen lediglich einen Teil der Gesamtkosten dar. Die Logistikabteilung unterstützt Leggett dabei, diese Herausforderung zu meistern, indem sie mittels ihrer Systeme und Prozesse die Gesamtkosten veranschaulicht.“

Mithilfe einer leistungsfähigen Unternehmenslogistik können wir unsere Gesamtmaterial- und Produktkosten auf einem niedrigen Niveau halten. Jim Ampleman, Zentraleinkauf, erklärt, „Wir nehmen Anrufe von Zulieferern entgegen, die uns mehr berechnen wollen, da sie höhere Frachtkosten haben. Wir sagen ihnen dann, ‚Sehen wir, ob unsere Logistikabteilung bessere Preise erzielen kann.‘ Normalerweise hören wir daraufhin nie wieder etwas bzgl. Preiserhöhung.“

Die Logistikabteilung ist darauf vorbereitet, die unzähligen sich ändernden logistischen Anforderungen, die unser Geschäft mit sich bringt, sowie die der Kunden zu übernehmen. Ob es sich dabei um die Verhandlung eines besseren Tarifs handelt, oder ob es darum geht, eine Verzögerung im Zoll zu verhindern oder den zuverlässigen Transport von Kernöl aus Indien zu organisieren, die Logistikabteilung kann helfen, eine kontinuierliche termin- und budgetgerechte Materiallieferung sicherzustellen.

VERBESSERUNG DER LIEFERKETTE

SICHTBARKEIT

- Zentralisierung der Logistikeinrichtungen und des Transportnetzwerks bei Leggett.
- Eröffnung von Büros in Europa und Asien, um alle logistischen Aktivitäten in der jeweiligen Region zu koordinieren.
- Umsetzung der Transport-Management-Software von Oracle zur weltweiten Verfolgung aller Aufträge sowie der Leistungen unserer Spediteure und Zulieferer.
- Verwaltung aller Transportdokumente und Rechnungsprüfung.

STÄRKE

- Verbesserung von Einflussgrößen und Mengenrabatten, indem mehr Sendungen über weniger Spediteure abgewickelt werden.
- Reduzierung der Spediteure für Sendungen mit teilweise beladenen LKW-Ladungen in der USA von 35 auf 11.
- L&P Speditionsgesellschaft ins Leben gerufen, um das Schiffsfrachtvolumen anderer Unternehmen mit dem unseren zu vereinen. Dadurch ergeben sich nicht nur bessere Tarife, sondern auch Umsätze von den Mitgliedsunternehmen.
- Eröffnung des Vertriebszentrums an der Westküste in San Bernardino, Kalifornien, im Jahr 2010. Der Standort erhält die Schiffsfracht vom Pazifik und verteilt sie mittels LKW und Zug an Leggett's Niederlassungen und Kunden.

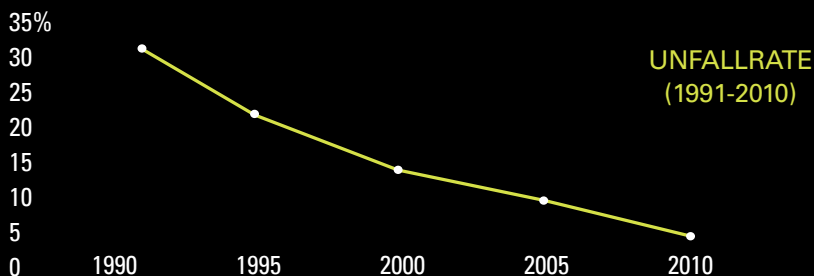
INVESTMENT IN EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ

Geschmolzener Stahl glüht bei der Umformung in Stangen bei 3000 Grad. Mit Messer ausgestattete Granulatoren zerkleinern fünf Tonnen von Altschaum pro Stunde. Verpackungsmaschinen drücken Matratzen mit einem Druck von etwa 18.000 Pfund in Einzelverpackungen.

Die Fertigung kann gefährlich sein. Einige Unternehmen verstehen Sicherheit und Betriebsergebnis als zwei konkurrierende Ziele, nicht aber Leggett. Wir legen Wert auf Sicherheit und investieren in eine sichere Produktion.

In 1991 hatte fast ein Drittel aller Mitarbeiter von Leggett einen nach OSHA aufzuzeichnenden Arbeitsunfall - ein Rekord, mit dem niemand zufrieden war. Mit dem Fokus auf der Sicherheit unserer Mitarbeiter verbesserten wir Schulungen, erweiterten Verfahrensweisungen und verbesserten Maschinen. In den letzten 20 Jahren konnte unsere Belegschaft die Unfallrate auf 1 je 20 Mitarbeiter reduzieren.

Obwohl unsere Unfallraten auf ihrem historisch niedrigsten Stand sind, schreiten wir mit Sicherheitsschulungen, Bonusprogrammen, Unfalluntersuchungen und Prozesssicherheit weiter voran. Dave Bumpus, Corporate Safety Director, beschreibt unsere erste Priorität als die „Bereitstellung einer Umgebung, in der unsere Mitarbeiter jeden Tag gesund und sicher zur Arbeit kommen und die Arbeit auch wieder so verlassen.“



In Fragen der Sicherheit führen Beständigkeit und aktives Herangehen zum Erfolg. Sterling Steel hat sich in Sachen Sicherheitsbewusstsein ausgezeichnet und ist der jüngste Empfänger von Leggett's „STAR Award“, der Standorte für ihre hervorragenden Leistungen in puncto Mitarbeiterführung, Training und Verantwortungsbewusstsein auszeichnet.

Die unermüdlichen Anstrengungen bei Sterling könnten von allen Betrieben in Leggett adaptiert werden:

- Tägliche Mitarbeiterkontakte in Bezug auf Arbeitssicherheit
- Wöchentliche themenbezogene Sicherheitsbesprechungen
- Monatliche interaktive Sicherheitsschulungsvideos
- Monatliche Prüfung des Regelwerks einschließlich fachlicher Prüfung
- Monatliche Sicherheitsrundgänge der Geschäftsleitung
- Detaillierte monatliche Sicherheitsinspektionen durch die Vorgesetzten
- Vierteljährliche Fokusgruppenbesprechungen zu hohen Sicherheitsrisiken
- Vierteljährliche interne OSHA-Audits

STRATEGIE IM EINSATZ: KROATIEN

Sorgfältige Marktanalyse deckt Chancen auf

Unsere Werke in Prelog in Kroatien, die wir im Jahr 2000 erworben haben, bieten eine breit gefächerte, aber komplementäre Mischung an Funktionen unter einem Dach.

- Der Bereich Maschinenfertigung stellt Equipment für die Federherstellung sowie für die Betten- und Automobilindustrie her.
- Das Forschungs- und Entwicklungszentrum der Niederlassung entwirft ebenfalls verbesserte Produkte, Prozesse und Maschinen.
- Die Schwesterwerk, Prelog Springs, stellt Bettfedern her und installierte in 2008 Equipment zum Drahtziehen, um ihren Materialeigenbedarf abzudecken.

Während sich das kroatische Team gemeinsam mit seinen Ansprechpartner aus der Unternehmenszentrale durch den strategischen Planungsprozess arbeitete, analysierte es seine Märkte und Mitbewerber im Vergleich Mannigfaltigkeit der im Haus vorhandenen

Kompetenzen. Sie erkannten, dass die Menge der importierten herkömmlichen Federn die Preise und Gewinnspannen nach unten drückten. Andererseits zahlten europäische Kunden für hochwertige Betten, wie zum Beispiel maßgeschneiderte Taschenfederkernprodukte, Prämienpreise.

Basierend auf ihrer Analyse wechselte die Einrichtung in Prelog ihren Fokus von kostengünstiger, Dauerlaufproduktion zu einem breiten Angebot an hochwertigen, maßgeschneiderten Produkten.

„Unsere Fähigkeiten, angefangen vom Entwurf bis hin zur betriebseigenen Produktion, geben uns die Flexibilität, unseren Kunden die einzigartigen Produkte anbieten zu können, die sie brauchen“, sagt Geschäftsleiter Davor Gecic. „Diese Spezialisierung bringt höhere Verkaufspreise und einzigartige Fähigkeiten, die einen echten Wettbewerbsvorteil darstellen.“

Mehr als 250 Mitarbeiter haben bei

der Erreichung der strategischen Betriebsziele mitgearbeitet. Das Team in Prelog hat neue Maschinen installiert und die Umrüstzeiten reduziert, so dass sie innerhalb der gleichen Zeit, in der Mitbewerber gewöhnliche Federn herstellen, eine breite Palette von maßgeschneiderten Produkten anfertigen können. Die Kundenzufriedenheit schoss in neue Höhen. Das Werk hat das Ziel aller strategischen Planungen erreicht: Die Anpassung unsere Stärken an die Kundenbedürfnisse, die unsere Mitbewerber nicht erfüllen können.



LEGGETT HILFT

Partner aus allen Teilen des Unternehmens unterstützen Mitarbeiter und Gemeinden in Not.

Am 22. Mai hat ein gewaltiger Tornado Joplin in Missouri, Wohnort vieler Mitarbeiter von Leggett und nur wenige Meilen von unserem Firmensitz in Carthage, heimgesucht. Als die Geschichten und Fotos der Schäden um die Welt gingen, traf für fast 100 Mitarbeiter bei Leggett Hilfe aus allen Teilen der Welt ein.

Ansässige Kollegen boten obdachlosen Kollegen Unterkunft und halfen dabei, die Trümmer zu durchsuchen und das Notwendigste zu verteilen. In Niederlassungen in den gesamten USA spendeten Mitarbeiter Zeit und Geld, um Wagenladungen an Hilfsmitteln zu senden. Partner in der gesamten Welt spendeten mehr als 60.000 Dollar, um Leggett Mitarbeitern zu helfen, die ihnen möglicherweise unbekannt waren, und das Unternehmen versprach Hilfe in der Höhe von 1 Million Dollar für die Region. Die Hilfe der Leggett-Partner zusammen mit den erheblichen Beiträgen von vielen Langzeitkunden und -zulieferern waren bei den Wiederaufbauanstrengungen von unschätzbarem Wert.

Die schnelle und großzügige Reaktion auf den Tornado in Joplin ist kein Einzelfall. Einen Monat früher suchten Tornados Piedmont, Alabama, heim, den Standort unseres Werk Garcy für Ladeneinrichtungen. Schwere Winde rasten mit unheimlicher Kraft durch Bäume, Häuser und Autos. Im Nachhinein veranstalteten die Mitarbeiter von Garcy eine Lebensmittelkampagne, sammelten Geldspenden und benutzten

Bulldozer, um ihren Kollegen beim Wegräumen der Trümmer zu helfen. Personalleiterin Tammy Jones sagte: „Einige unserer Partner waren schwerer betroffen als andere. Aber in einer engen Gemeinschaft wie der unseren ist jeder von einem solchen Sturm betroffen. Von daher haben wir alle mitgeholfen.“

Leggett's Mitarbeiter bieten auch außerhalb des Unternehmens Hilfe an. Als im Mai Überflutungen im Westen von Kentucky die Evakuierung von mehr als 3.800 Anwohnern erzwang, trat Leitchfields Betriebsleiter Wayne Hayes seine Rolle als kommandierender Hauptfeldwebel vom Ingenieurbataillon 206 der Nationalgarde an. Während er in einem Blackhawk Hubschrauber von Stadt zu Stadt eilte, koordinierte Hayes die Hilfe mit den örtlichen Kommunen und Hilfsdiensten. Er und seine Ingenieure errichteten Dämme, schichteten Sandsäcke auf, leiteten den Evakuierungsverkehr und boten Sicherheitsdienste, um Personen und Güter während der Flut zu beschützen.

Die Herzen unsere Mitarbeiter sind mit Güte gefüllt. „Ich war von den Notlagen, die durch diese Naturkatastrophen geschaffen wurden, überwältigt. Unsere Reaktion als Gemeinschaft hat mich aber noch mehr überwältigt,“ sagt COO Karl Glassman. „Unsere Mitarbeiter haben klar gezeigt, wo ihre Prioritäten liegen.“

